

03.12.2018

## **„Brinkfortsheide“ wieder schönste Kleingartenanlage Laubenpieper von der Römerstraße gewinnen Stadtkrone zum fünften Mal in Folge**

Die „Brinkfortsheide“ bleibt die Nummer Eins der Kleingartenanlagen in Marl. Bereits zum fünften Mal in Folge konnten sich die Laubenpieper von der Römerstraße beim Kleingartenwettbewerb gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Welch ein Triumph: Die Freude über den ersten Platz war bei den Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern der „Brinkfortsheide“ schier unendlich. Mit 57,35 Punkten haben sie die Stadtkrone der Kleingärtner hauchdünn gegen ihre Gartenfreunde aus den Anlagen „Löntroper Heide“ (53,75) und „Immergrün“ (51,08) verteidigt. Bürgermeister Werner Arndt zeichnete die Vereine gemeinsam mit Wolfgang Fuchs, Vorsitzender des Bezirksverbandes der Kleingärtner e.V., am Freitag (30.11.) bei der traditionellen Ehrung im Rathaus aus.

Bereits zum 65. Mal hatte eine unabhängige Jury die neun Kleingartenanlagen in Marl begutachtet. Dafür nahmen die Preisrichter alle Anlagen zu jeweils unterschiedlichen Jahreszeiten genau unter die Lupe. Dabei zeigte sich deutlich: Die Kleingärtner sind längst auf dem Weg Richtung Zukunft. Wird in der großen Politik noch über Insektenschutz debattiert, gehört er in allen Vereinen längst zum Programm. Schmetterlingswiesen, Blühstreifen und Insektenhotels sind Standard, drei der neun Vereine halten sogar Bienen in ihrer Anlage.

Bürgermeister Werner Arndt unterstrich in seiner Ansprache das große Engagement aller Marler Kleingartenvereine. „Unsere Kleingärtner sind tatkräftige und bodenständige Menschen, die das Herz am rechten Fleck haben“, so Arndt. „Ihre Gärten und Lauben leisten wichtige Beiträge für gesellschaftliche Integration und kulturelle Vielfalt und vermitteln ein Stück Naturnähe und Heimat“. Bei der Feierstunde wurde Karl-Heinz Schwieder zum Ehrenmitglied des Bezirksverbandes ernannt. Er war langjähriger

---

Kassierer des Verbandes und Vorsitzender der Kleingartenanlage „An der Burg“. Ein großes Dankeschön erhielt auch der Ehrenvorsitzende Horst Zachau. Er gibt seinen Garten in der Anlage „Zum Sauerbruch“ nach 38 Jahren auf.

Der Bezirksverband Marl der Kleingärtner wurde 1954 gegründet und besteht aus den Vereinen „Brinkfortsheide“, „Löntroper Heide“, „Immergrün“, „An der Burg“, „Auf dem Beckfeld“, „Drewer Mark“, „Am Silvertbach“, „Zum Sauerbruch“ und „Im Hembrauk“. Die 784 Mitglieder kommen auf insgesamt 393 Gärten. Der Bezirksverband Marl der Kleingärtner gehört dem Landesverband Westfalen /Lippe an.

Weiterführende Informationen zu den Kleingartenanlagen finden interessierte Bürger im Internet unter [www.kleingartenmarl.de](http://www.kleingartenmarl.de).

## Bildzeile:

*Ehre, wem Ehre gebührt: Bürgermeister Werner Arndt (3.v.l.), der stellvertretende Landrat Hilmar Claus (l.), und Bezirksverbandsvorsitzender Wolfgang Fuchs (r.) zeichneten Bernd Bühling (Löntroper Heide, 2.v.l.), Karl-Heinz Kremz (Immergrün, 3.v.r.) und Kolja Kallenbach (Brinkfortsheide) für ihre verdienten Leistungen aus. Foto: Stadt Marl / R. Deinl.*